2025
Entwicklungspolitische Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit im Bundesland Salzburg

Verein für entwicklungspolitische Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit
Ulrike-Gschwandtner-Straße 5, 5020 Salzburg, Tel.: 0662/827813; E-Mail: sbg@suedwind.at
Öffnungszeiten: Mo 12:00 – 14:00, Di 10:00 – 16:00 – Mi, Do 10:00 – 14:00, und nach telefonischer Vereinbarung, www.suedwind.at/salzburg

Das Büro von Südwind Entwicklungspolitik Salzburg befindet sich seit 2005 im Gebäude der ARGEkultur im Nonntal. Gemeinsam mit den Städtepartnerschaften Salzburg-Leòn und Salzburg-Singida führen wir immer noch eine Bürogemeinschaft.

Ziele und Methoden

Bei Südwind Salzburg geht fundierte Bildungs- und Informationsarbeit über globale Zusammenhänge Hand in Hand mit der Förderung eines lokalen Selbstwirksamkeitsgefühl und der Ermunterung zu konkreten Handlungsschritten. Partizipation an einer gerechteren und nachhaltigen Welt hört im Verständnis von Südwind Salzburg nicht beim eigenen Konsumverhalten auf. Ganz im Gegenteil sehen wir darin erst den Anfang für ausgeprägtes zivilgesellschaftliches Engagement mit globalem Wirkungsgrad. Multiperspektivität und die Verknüpfung verschiedener Disziplinen ist für diese Aufgaben ein Selbstverständnis, da wir komplexen Globalisierungsrealitäten in der abverlangten Differenziertheit gegenüber, und monokausalen Sichtweisen entgegentreten wollen.

Der Regionalverein Südwind Entwicklungspolitik Salzburg ist Mitglied im Bundesverein Südwind Entwicklungspolitik und (wieder seit 1.1.2015) Teil des österreichweiten Südwinds, dem Verein für *Entwicklungspolitik und globale Gerechtigkeit*. Seitdem bereichern einige Aspekte unsere Arbeit, wie die Mitarbeit an EU-Projekten. Der vorliegende Tätigkeitsbericht ist ein Bericht des Regionalvereins, beinhaltet jedoch alle Tätigkeiten, die 2025 in Salzburg durchgeführt wurden.

Aktivitäten verteilten sich auch 2025 auf Bereiche der Bildungs-, Kampagnen- und Öffentlichkeitsarbeit: Im Bildungsbereich, der vor allem die schulische Bildungsarbeit betrifft, wurden bewährte Angebote wie Seminare für Lehrer:innen in der Aus- und Fortbildung und Workshops für Schüler:innen angeboten. Die Bibliothek diente weiterhin als wichtige Schnittstelle unserer entwicklungspolitischen Informationsarbeit. Im Jahr 2025 waren Mitarbeiter:innen aus Salzburg an folgenden in erster Linie EU-Projekten beteiligt: vorrangig im Bildungsbereich verankert: *Rural Voices 2030!, Creative Storytellers.*
Sowohl unsere Mitglieder, als auch ehrenamtliche Unterstützer:innen prägen den Regionalverein und machen unsere Arbeit in der Form erst möglich.

Zielgruppen	Hauptzielgruppen: Pädagog:innen, Kinder und Jugendliche, Studierende, kulturell und entwicklungspolitisch Interessierte, Journalist:innen, Organisationen /Gruppen.
Das Team	Mag.ª Anita Rötzer (Regionalstellenleitung, Bildungs-/Öffentlichkeitsarbeit), Mag.ª Sonja Schachner-Hecht (Bildungsarbeit), Mag.ª Birgit Kastner-Lindenthaler (Bildungsarbeit/ab 1.3.25 in Bildungskarenz), DI Ninja Konrad (Bildungsarbeit); Referen:innen: Mag.ª Ulrike Kaiser, Mag.ª Birgit Kastner-Lindenthaler, Christina Pötzelsberger, Marta Rivas, MA, Lena Tscherteu; Praktikant:innen: Paul Reichl, Schülerpraktikantinnen: Marlene Straschil, Anna Gerl
Regionalvorstand	Obmann - Dr. Thomas Herdin; Obmann Stv. - Mag.ª Daniela Graf; Kassier - Michael Grubmüller, Kassier Stv.; Harald Madlmayr, BSc MSc bis Juni, Mag. Rudolf Matzka; Schriftführer - Dr. Wolfgang Aschauer; Schriftführer Stv. - Mag. Rudolf Matzka bis Juni, Sabine Manhartsberger; Vorstandsmitglied: Mag. Robert Bichler, Mag.ª Jennifer Simon; Rechnungsprüfer:innen - Mag.ª Sabine Fersterer, Mag. Hans Holzinger.

Südwind Entwicklungspolitik Salzburg wird dankend gefördert von:

STADT : SALZBURG

GEFÖRDERT DURCH DIE ÖSTERREICHISCHE ENTWICKLUNGS ZUSAMMENARBEIT

LAND SALZBURG

Bildungsarbeit

Wir bieten:
Bibliothek und Beratung
Workshop-/Schulangebote, Projektbegleitung
Seminare für Lehrer:innen in der Aus- und Weiterbildung
Ausstellungen
Diverse pädagogische Aktivitäten
Netzwerkarbeit / Aktionsgruppen

Bibliothek und Beratung

Unsere **Bibliothek** bietet eine große Auswahl an entwicklungspolitischer Fachliteratur. Mit rund 2800 Titeln können sich unsere Nutzer:innen über Menschen und Lebensweisen in den Ländern des Südens und über Aktuelles zu entwicklungspolitischen Themen informieren oder sich didaktische Materialien für die Unterrichtsgestaltung ausleihen.

65 Neuzugängen standen 82 Medien gegenüber, die aussortiert wurden. Beratung in der Bibliothek wird zu den Öffnungszeiten angeboten. Wir zählen rund 120 Ausleihen/Verleihvorgänge und rund 20 Personen, die beraten wurden. Zu Themen, zu welchen am Öftesten Materialien entlehnt wurden, gehören: Klima, Pädagogik/ Globales Lernen, Rohstoffe, Umweltbildung, Weltwirtschaft. 2025 wurden auch Medienkoffer angeboten. Der beliebteste Koffer mit den meisten Anfragen war der Koffer: „17 Ziele, 70 Bücher“. Der Koffer ist aktuell und sehr umfangreich bestückt und eignet sich für den Verleih sowohl an Kindergärten selbst als auch in Bibliotheken.

Weitere Aufgaben in der Bibliothek: Führung der Bibliothek; Recherche für Neuanschaffungen, Medienverleih und Zeitschriften; Erfassung der neuen Bestände und Nutzer:innen im Bibliotheksverbundsystem Bibliotheca sowie Teilnahme an österreichweiten Vernetzungstreffen des Bibliotheksverbunds Entwicklungspolitischer Bibliotheken. Die Online-Datenbank ist auf unserer Homepage https://www.suedwind.at/bildungsangebot-und-globales-lernen/suedwind-bibliotheken/salzburg zu finden.

Die Bibliothek wurde auch 2025 als Räumlichkeit für Bildungsangebote genutzt wie für Seminare mit Lehrer:innen oder Studierenden.

Folgende Gruppen nutzen ausserdem die Infothek in Salzburg als Treffpunkt: Spanischkurs der Städtepartnerschaft Salzburg – León, Salzburg – Singida. Städtepartnerschaft und Regionalkooperation, FAIRTRADE-Arbeitsgruppe Salzburg Stadt, Regionalgruppe Amnesty International.

Südwind Workshopreihe

2025 wurden **Workshops** für Schüler:innen und Jugendliche in Stadt und Land angeboten, die von unseren Workshop-Referent:innen vor Ort durchgeführt wurden. Insgesamt wurden **63** Workshops durchgeführt:

28	Kakao und Schokolade
10	Handy
10	Wasser
7	Mode und Baumwolle
5	Fairer Handel
3	Klimagerechtigkeit, aber wie?

Die Workshops sind auf eine Dauer von zwei Stunden ausgelegt und finden direkt an Schulen statt. Sie bestehen aus themenspezifischen Sessions, die entweder in einem rotierenden Stationenbetrieb oder in Form von Gruppenfreiarbeit durchgeführt werden. Der Fokus liegt auf der Förderung der Eigeninitiative von Kindern und Jugendlichen. Durch das spielerische Erforschen globaler Zusammenhänge anhand alltäglicher Produkte wie Kakao und Schokolade sowie Baumwolle und Mode sollen die Teilnehmer:innen zu einem Perspektivenwechsel angeregt werden. Ein zentrales Ziel ist es, kritisches Denken zu fördern und das Hinterfragen von Gewohnheiten anzuregen. Die Workshops an den Schulen behandeln Themen wie Kakao, Wasser, Klima, Fairen Handel sowie Baumwolle und Mode.

Dank der Unterstützung des Landes und der Stadt war es möglich, Workshops an einer vielfältigen Mischung von Schulen durchzuführen, darunter Volksschulen, Mittelschulen und Gymnasien in der FAIRTRADE Stadt Salzburg und darüber hinaus.

Auch waren wir mit den Workshops Teil des Projekts der österreichweiten **Global Education Week** (17.-24.11.25) das alljährlich im Herbst stattfindet. Das Projekt holt Ideen und Angebote zum Globalen Lernen vor den Vorhang, um sich mit der Komplexität der Welt und den globalen Zusammenhängen auseinanderzusetzen.

Insgesamt erreichte Schüler:innenzahl über Workshops: 1318 Schüler:innen

Referent:innen: Helena Kristl, Birgit Kastner-Lindenthaler, Ninja Konrad, Christina Pötzelsberger, Marta Rivas, Lena Tscherteu

Seminare

Seminare für Lehrer:innen in Ausbildung und Fortbildung

Die Bibliothek/Mediathek von Südwind Salzburg organisiert jährlich diverse Schulungen zum Globalen Lernen, die sich speziell an Lehrer:innen der Pflichtschule sowie angehende AHS/BHS-Lehrer:innen richten. Während ihrer Ausbildung kommen viele angehende Lehrkräfte mindestens einmal in Kontakt mit den Angeboten von Südwind. Im Rahmen von Fortbildungen werden Seminare zu aktuellen Themen angeboten. Die Abhaltung der Seminare in unserer Bibliothek hat sich gut bewährt, da so auch die Bibliothek mehr Aufmerksamkeit erlangt. Mündliches Feedback am Ende der Seminare zeigt uns aus dieses Jahr, dass die Art und Weise der Seminare bei den Teilnehmenden gut angenommen wird.

Die Bewerbung der Seminare erfolgt über PH Stefan Zweig und KPHES in deren Online – Kursprogrammen sowie über Südwind Newsletter. In allen Seminaren werden die Bezüge zur Agenda 2030 hervorgehoben, da dies auch den allgemeinen Bildungszielen der Lehrpläne entspricht. Synergien gab es 2025 mit den EU-geförderten Projekten Ecoality und Creative Storytellers: Beim Online – Seminar *SDGs ganz praktisch (17.11.)* wurde ein Schwerpunkt auf SDG 13 und 5 gelegt und beim Seminar für Elementarpädagog:innen (26.11.) konnten Ergebnisse des Erasmus+ Projekts *Creative Storytellers* gleich an die Pädagog:innen weitergegeben werden. Neue Kooperation mit dem Zentrum für Elementar- und Kindergartenpädagogik wurde begonnen.
Es hat sich gezeigt, dass es unter Elementarpädagog:innen großes Interesse an Thema SDGs gibt, das Wissen darüber aber nicht sehr verbreitet ist. Daran wollen wir 2026 anknüpfen und weitere Fortbildungen im Bundesland anbieten.

Seminare für Lehrer:innen:
Referentinnen: Sonja Schachner-Hecht, Birgit Kastner-Lindenthaler

Datum	Titel der Fortbildungs-veranstaltung	Ort/ Kooperationspartner	Zielgruppe	TN	Ein-heit
6.3. ABSAGE	Geschichten erzählen von einer nachhaltigen Welt 17 Ziele - 70 Bücher				
01.04.25	Re-Use, Re-Duce, Re-Pair, Re-Cycle, Re-Think - Wirtschaften im Kreislauf	PH Salzburg	Lehrende 6 w, 2 m	8	4
29.4.25	Klimawandel, Ernährung und ethische Fragen	Seminarraum ArgeKultur, Südwind	Studierende 10 w, 3 m, 1 o.A.	14	3
29.04.25	Inklusion und Kreativität	Südwind Bibliothek	Studierende 10 w	10	4
15.10.25	Globales Lernen in Jugend- und Erwachsenenbildung	Südwind Bibliothek	Studierende Soziale Arbeit/ Jugend/Erwachsenenbildung TWH Hochschule Würzburg 10 w, 5 m	15	2
17.11.25	SDGs im Unterricht; s.u. Global ConnAct Hochschul-wochen	Online	Studierende, Interessierte	S.11	
26.11.25	Geschichten für eine bessere Welt	St. Virgil	Elementarpädagog:innen 24 w, 1 m	25	4

Über Seminare erreichte Personen: 72

Ausstellungen

Ausstellung	Ort	Von	Bis	TN
Globale Perspektiven für Klimagerechtigkeit	PH Salzburg	26.5.25	16.6.25	Ca. 290

Die Ausstellung „Globale Perspektiven für Klimagerechtigkeit“ war im Rahmen der Nachhaltigkeitstage der PH Salzburg, Akademiestraße 23-25, von 26.5.-16.6.25 zu sehen. Besuchende waren Studierende und Lehrende der PH Salzburg (ca. 220), Schüler*innen einer AHS-Oberstufenklassen (ca. 15), Gäste an der PH Salzburg, die im Rahmen von anderen Veranstaltungen durch die Ausstellung gekommen sind (ca. 50).

Rahmenprogramm: Eröffnungsveranstaltung am 26.5.25, 11:00-12:30 mit den Referentinnen Renate Achleitner, Christina Nussbaumer von der PH, Sarah Sadeghi – Hauptdarstellerin vom „Generation Change“, Sonja Schachner-Hecht, Anita Rötzer von Südwind
TN: 220

Einführungen: durch Referentin Marta Rivas (Südwind)
am 26.5.25, 13:00 Uhr, 2 Gruppen TN: 11, TN: 7 und
4.6.2025, 1 Gruppe: TN: ca. 10TN

Einige Besucher:innen gaben mündliches Feedback, dass die Ausstellung interessant und sehr einladend war. Die Ausstellung wurde über die Südwind Website, NL und seitens der PH über ein Padlet: https://phsalzburg.padlet.org/renateachleitner/tage-der-nachhaltigkeit-an-der-phs-26-27-mai-2025-mrqi3e12wtdl6pcp
Beworben. Die PH informierte auch umliegende Schulen über das Angebot.

Weitere Pädagogische Aktivitäten

Kaufen ohne Ende? Konsumkritischer Stadtspaziergang

Ein konsumkritischer Stadtspaziergang ist ein informativer und interaktiver Rundgang durch Salzburg, der fairen und nachhaltigen Konsum in den Mittelpunkt stellt. Anhand von verschiedenen Stationen erfuhren die Teilnehmer:innen mehr über die Produktionsschritte von Waren und wo man in Salzburg ‚anders‘ essen, einkaufen und ‚selber machen‘ kann.

1. Termin: Freitag 16. Mai 2025, 14 – 16 Uhr
Themen: FoodCoop, Fair Fashion, Mobilität, konsumzwangfreier Raum
Treffpunkt: Hans Sachs Gasse 14 (vor der Haustür), Ende: Salzach nahe Marko Feingold Steg
TN: 7

2. Termin: Mittwoch, 4. Juni 2024, 15 – 17 Uhr
Themen: FAIRTRADE Stadt Salzburg, konsumzwangfreier Raum, Elektronik, Fairer Handel
Treffpunkt: Mirabellplatz, Ende: Ende Linzerg.(vor Hausnr. 57)
TN: 11

Veranstalter: AAI, INTERSOL, Referat für Weltkirche, Südwind
In Kooperation mit: EZA Fairer Handel, FAIRTRADE Stadt Salzburg, FoodCoops

MEET MEAT!

Die digitale Spurensuche durch die Stadt führt zu historischen Plätzen in der Salzburger Altstadt, die zeigen, wie verwoben die Stadtgeschichte mit unserer Esskultur ist und verdeutlicht die Auswirkungen einer von Fleisch dominierten Ernährung auf das Klima. Spieler:innen erhalten wichtige Informationen zum Fleischkonsum und setzen sich mit globalen und ethischen Fragen rund um die Produktionsketten auseinander. Dauer: ca. 60-90 Minuten; Zielgruppe: Jugendliche ab 14 Jahre; Interessierte. Dieses Angebot ist eine Fortführung der digitalen Tour „Salzburger Fleischgeschichte(n)“, die 2022 durch entwicklungspolitische Einrichtungen in Salzburg (Verein A3W, Referat für Weltkirche, Afro-Asiatisches Institut, INTERSOL und SÜDWIND) entwickelt wurde. 18 Stationen führen durch Salzburgs Altstadt. Mit Quizfragen und Fakten wird in rund einer Stunde einiges über die historische, lokale und globale Dimension von Fleisch vermittelt: von der Metzgertafel bis zur Massen-tierhaltung, von Gesundheitsempfehlungen bis zum CO2 Verbrauch und vieles mehr. Weitere Informationen zum Thema wurden in einer vertiefenden Broschüre zusammengestellt. Zu dieser gelangt man über einen Hinweis am Ende der Tour. Die Tour wird über die App Actionbound angeboten.

Meet Meat Schulklassen-Challenge! Aktionszeitraum 9.6. - 4.7.2025
Leher:innen wurden angesprochen, die digitale Tour mit ihrer Schulklasse durchzuführen. Dafür konnte man sich ein Überraschungspaket abholen. Die Aktion wurde von zwei Schulklassen erfolgreich genutzt.
TN: 34

Vernetzungs-treffen / Aktionsgruppen

Vernetzungstreffen
2025 fanden Vernetzungstreffen mit Akteur:innen aus verschiedenen Bereichen satt. Ziel waren gemeinsame Aktivitäten, Austausch für mögliche Kooperationen; ein gegenseitiger Informationsaustauch ist immer bereichernd. Es fanden beispielsweise folgende Treffen statt:

- **Austausch entwicklungspolitischer Bildungsinitiativen**
In unregelmäßigen Abständen treffen sich Organisationen aus der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit. Die *Plattform entwicklungspolitischer Gruppen des Landes Salzburg* hat sich hinsichtlich finanzieller Zusammenarbeit als solches 2023 aufgelöst. Was den inhaltlichen Austausch betrifft, wird diese weitergeführt. Ehemalige Plattform-Mitglieder AAI, DKWE, INTERSOL und Südwind sind stetige Teilnehmende, dazu kommen andere Initiativen, die interessiert sind wie Sei So Frei, auch Initiativen die Projekte im globalen Süden unterstützen sind hier angesprochen.

- **Arbeitsgruppe FAITRADE Stadt Salzburg**
Seit vielen Jahren unterstützen wir die AG FAIRTRAD Stadt Salzburg. Eine Gruppe von meist 5-7 Personen trifft sich etwa alle 2-3 Monate, um zu den entsprechenden aktuellen Aktivitäten, Themen, Vorhaben auszutauschen. Zunehmend konnte erreicht werden, dass sich die Gruppe in Räumlichkeiten der Stadt Salzburg trifft.

- Vernetzung Klimabildung Salzburg
Austausch klimarelevanter Bildungsaktivitäten in Salzburg. Auf https://klimabildungsalzburg.org/ werden klimabezogene Bildungsangebote

unterschiedlicher Initiativen in Salzburg angeboten. Eine Initiative stellt die Angebote online; Alternierend übernehmen die einzelnen Partner etwaige Kosten für technische Bereitstellung der Inhalte. Laufend über das Jahr.
Mit knapp 5000 Aufrufen im Jahr 2025 (genau: 4.965 gegenüber 3.317 im Jahr 2024) haben wurde ein neuer Rekord erreicht. Insgesamt wurden 73 neue Beiträge veröffentlicht - Veranstaltungsankündigungen, Berichte, Aktionen und Tipps. Wertvoll sind auch die stehenden Seiten mit den Angeboten aller Partnerorganisationen.
TN: 7. JBZ Robert Jungk Bibliothek für Zukunftsfragen, Klimabündnis, Salzburger Bildungswerk, Klima- und Energiemodellregionen, Leader Region FUMO, Scientists For Future, Südwind.

- Arbeitskreis Klima & Nachhaltigkeit des Salzburger Bildungswerks
Austausch klimarelevanter Bildungsaktivitäten in Salzburg, der vom Salzburger Bildungswerk koordiniert wird. Der AK Klima & Nachhaltigkeit traf sich 2025 3 Mal (27.1. (TN 10), 26.5., 22.9.2025 (TN 9), jeweils 16-19 Uhr). Der AK soll unter anderem ein Reflexionsraum für Nachhaltigkeits- und Klimabildung sein, er soll Feedback und Beratung zu Angeboten des Salzburger Bildungswerks geben und Synergien und Netzwerke sollen genutzt werden.

Bildungsprojekte

EU-Projekte

Creative Storytellers

Erasmus+ Projekt, fünf Projektpartner aus Finnland, Deutschland, Griechenland, Österreich, Portugal. Laufzeit: **2023-2025**.

Frühkindliche Förderung und Erziehung besitzen ein besonderes Potenzial für die Entwicklung eines Kindes und den lebenslangen Lernprozess. Dies unterstreicht die Bedeutung, Kindern von Anfang an ein Bewusstsein für Nachhaltigkeit zu vermitteln. Ziel des Projektes ist es, Kindern die Ziele für nachhaltige Entwicklung durch kreative Methoden, insbesondere Storytelling, näherzubringen. Diese Methode ermöglicht es Kindern, eine persönliche Verbindung zu den behandelten Themen aufzubauen und ihre Wahrnehmung von sich selbst, der Welt und ihren Fähigkeiten, sich aktiv mit ihr auseinanderzusetzen, zu verändern. Kunst und kreative Aktivitäten bieten dabei eine Plattform, auf der Kinder ihre individuellen Sichtweisen ausdrücken und ein tieferes Verständnis für die Bedeutung von Nachhaltigkeit entwickeln können.

Im Zuge der Projektlaufzeit wurden folgende Outputs in Österreich erreicht
- Der *Creative Story-Tellers SDG* Lernrahmen
- Die *Creative Story-Tellers Academy* – Ausbildung Erzieher:innen
- Toolkit für kreative Geschichtenerzähler:innen
- Creative Story-Tellers Geschichtensammlung

Aktivitäten in Salzburg:
24.04.2025, Workshop: Storrytelling im Kindergargen, Bafeb Sbg, TN: 20
15.05.2025, Storytelling Co-design-lab, Kindergarten Rauchvilla, TN: 34
Beteiligung vom Salzburger Team: Sonja Schachner-Hecht

Weitere Informationen: https://www.suedwind.at/projekt/creative-storytellers/
Projektwebseite: https://www.creative-story-tellers.eu/de/home_de/

Rural Voices 2030!

DEAR (Development Education and Awareness Raising) Projekt, 13 Projektpartner aus Bulgarien, Deutschland, Ghana, Griechenland, Italien, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Slowenien, Spanien, Ungarn. Laufzeit **2024 bis 2027**.

Bodenschutz und Gendergerechtigkeit stehen eng miteinander in Verbindung. Erosion, Versiegelung, Verschmutzung durch Chemikalien und der Verlust von Fruchtbarkeit betreffen Böden weltweit. Das gefährdet die Nahrungsmittelproduktion und die Umwelt. Frauen werden seltener in Entscheidungen zu Bodenschutz einbezogen, besitzen weniger Land und können seltener in nachhaltigere Land-wirtschaft investieren. Ein systemischer Wandel, um die Degradation von Land zu bekämpfen und Frauen zu stärken, steht im Fokus es Projekts.

In Zusammenarbeit mit jungen Menschen aus dem ländlichen Raum setzen wir uns auch im zweiten Projektjahr für nachhaltige Gemeinden ein, die gesunde Böden und die Gleichstellung der Geschlechter fördern und damit zu einer globalen nachhaltigen Entwicklung beitragen. Dazu tun wir uns mit jungen, am Land lebenden Menschen zwischen 15-30 Jahren zusammen und stärken ihre Stimmen. Wir beziehen Multiplikator:innen aus dem Bildungs- und Jugendbereich, aus zivilgesellschaftlichen Organisationen und der kommunalen Politik und Verwaltung mit ein. Gemeinsam mit den Jugendlichen und Bildungsarbeiter:innen erarbeiten wir die besten Möglichkeiten, komplexe globale Zusammenhänge begreifbar zu machen. Wir wollen junge Menschen dazu befähigen, ihren eigenen Ideen zu den globalen Heraus-forderungen wie Bodenschutz und Geschlechtergerechtigkeit mehr Raum zu geben und selber Entscheidungen in die Hand zu nehmen.

Im Zuge der Projektzeit finden Aktivitäten wie folgende statt:

- Durch Interviews finden wir heraus, welche Ideen, Best-Practices und Anliegen es bereits gibt.
- Mit Trainings und Weiterbildungsangeboten teilen wir spannende Bildungsansätze zugeschnitten auf den ländlichen Raum – auf lokaler und internationaler Ebene offline und online.
- Bei interventionistischen Events probieren wir unsere Erkenntnisse gemeinsam aus, wie beim nächsten Dorffest, mit einem Themenweg, einer kreativen Straßeninstallation, einer Ausstellung.
- In Dialogveranstaltungen holen wir Stimmen aus dem Globalen Süden hinzu. Diskussionen am Round Table mit Jugendlichen, Politiker:innen und Vertreter:innen der Zivilgesellschaft.
- europäische Netzwerkkonferenz in Brüssel

Aktivitäten in Salzburg:
30.04.2025 und 08.05.2025 Workshop/Learner Centred Training Session an der HBLW Saalfelden (TN: 14) und HBLA Ursprung (TN: 26)
Mai/Juni: internationaler Fotowettbewerb „Schnappschuss auf deinen Boden“, TN: 43
19.09.2025, Bodenpicknick - Picnic on and above the ground, Poly Taxenbach, TN: 34
25.10.2025, Kurzfilm-Special: Widerständische Frauen, Fort Kniepass Unken, TN: 20
05.12.2025, Aktion zum Weltbodentag, Korsteinplatz, Hallein, TN: 160
18.12.2025, Workshop/Learner centered training activity: Ist der Boden arm dran?

Themenwoche Armutskonferenz, TN: 10
Beteiligung vom Salzburger Team: Ninja Konrad, Anita Rötzer, Sonja Schachner-Hecht

Darüber hinaus gab es eine Ausschreibung und Förderung von Klein-Projekten im Sinne der Inhalte von Rural Voices und das von Vorarlberg bis Niederösterreich!
Für einen weiteren Einblick in alle Aktivitäten österreichweit und weitere Informationen siehe: https://www.suedwind.at/projekt/rural-voices-2030/

Kultur - und Öffentlichkeitsarbeit

Wir bieten Veranstaltungen und Projekte zu entwicklungspolitisch relevanten Themen im kulturellen, sozialen, politischen und wirtschaftlichen Bereich. Im Zeitraum von Jänner bis Dezember 2025 konnten rund 780 Personen über Veranstaltungen (exkl. Aktivitäten aus EU-Projekten, exkl. Gesamtteilnehmende Salzburger Friedenstagung, inkl. Uni meets Praxis) erreicht werden. Der Schwerpunkt 2025 lag auf den 20. Entwicklungspolitischen Hochschulwochen.

Ankündigung

Die Veranstaltungen wurden in den jeweiligen Veranstaltungsmedien der Kooperationspartner:innen, im Südwind Folder, Südwind-Newsletter (digital, 1-2 pro Monat), sowie in diversen regionalen Medien, wie z.B. Salzburger Nachrichten angekündigt. Auch über Online-Kanäle und Radio-Sendungen wurden Aktivitäten aufgegriffen. Es wurden zu all unseren Veranstaltungen inhaltliche Aussendungen getätigt, über Social Media (Facebook, Instagram) beworben sowie auch Einladungen und Presseaussendungen an Journalist:innen verschickt.

Veranstaltungen

15.05.2025, Das Kino, Salzburger Filmkulturzentrum, Giselakai 11
im Rahmen der Afrika Filmtage 13.-15.5.2025
Banel & Adama
Vorhang auf für fünf afrikanische Filme! Bereits zum zweiten Mal wurden die Afrika-Filmtage von AAI, Das Kino und afrika.info Salzburg veranstaltet: Südwind kooperierte und übernahm die Patronanz von **Banel & Adama**, (Senegal, Mali, Frankreich 2023, 87 Min., Pulaar mit Untertitel in Englisch).
Veranstalter: AAI, Afrikainfo, DAS KINO u.a.
TN: 58

17.06.2025, Unipark Nonntal, Erzabt-Klotzstr. 1
UNI meets Praxis
Referentin: Ninja Konrad (Südwind)
Diese Veranstaltung fand ausgehend von der Lehrveranstaltung „Berufsfelder und Schlüsselqualifikationen für PädagogInnen“ am Fachbereich Erziehungswissenschaft der Universität Salzburg statt. Sie bot allen eine unkomplizierte Möglichkeit, pädagogische Einrichtungen, Vereine, Personen persönlich kennenzulernen, sich auszutauschen und zu vernetzen. Auch Südwind war mit einem Infotisch dabei und kam in regen Austausch mit interessierten Studierenden.
TN: 140

16.-18.06.2025, St. Virgil Salzburg, Bildungs- u. Konferenzzentrum, Ernst-Grein-Str.14
Kooperation an Vortragsreihe **7. Salzburger Friedenstagung**
Raus aus der Erschöpfung – zukünftige Systeme gestalten
Wie können wir in einer Welt multipler Krisen zukunftsfähige Systeme gestalten? Mit dieser Frage beschäftigte sich die **7. Salzburger Friedenstagung**. Zur Tagung wurden über 20 renommierte Referent:innen erwartet wie **Barbara Blaha**, Leiterin des Momentum Instituts und die Ökonomin und Autorin **Katharina Mau**. Südwind war Kooperationspartner und beteiligte sich aktiv am Biographischem Gespräch mit Ishraga Mustafa Hamid – s. nächste Veranstaltung.
Veranstalter: Friedensbüro Salzburg, St. Virgil
TN: 192 gesamte Tagung

17.06.2025, St. Virgil Salzburg, im Rahmen der Friedenstagung
Biographisches Gespräch mit Ishraga Mustafa Hamid
Autorin, Aktivistin und Politikwissenschaftlerin, Wien
Moderation: Sonja Schachner-Hecht (Südwind)
TN: 22

Die Dokumentation der Salzburger Friedenstagung ist hier nachzulesen:
https://www.friedensbuero.at/doku-friedenstagung-2025/

Schwerpunkt-wochen

Hochschulwochen
Global ConnAct: Visionäres Denken und Handeln
13.11.-5.12.2025

Im Zuge des **20. Jubiläums der entwicklungspolitischen Hochschulwochen in Salzburg** präsentierte sich die an der PLUS etablierte Veranstaltungsreihe unter neuem Namen – Global ConnAct. Ausgangspunkt dafür war ein partizipativer Prozess mit internen Diskussionen und einer Studierendenumfrage im Frühling 2025.

Es handelt sich bei dieser Reihe um eine Veranstaltungsreihe, die Südwind in Zusammenarbeit mit der Universität Salzburg seit über 40 Jahren in einem Rhythmus von rund zwei Jahren organisiert. Anlässlich des Jubiläums und der langjährigen Kooperation (bereits seit über 40 Jahren besteht diese Zusammenarbeit von Südwind mit der Universität Salzburg) entschied Südwind in Kooperation mit dem Fachbereich Soziologie eine Umfrage für Studierende durchzuführen. Abgefragt wurden verschiedene Aspekte wie Bedürfnisse zu Themen, Inhalten, Referent:innen. Auch zur Benennung/Titel der Reihe wurde nachgefragt - was darunter verstanden würde, wie passend der Titel sei, ob es Verbesserungsvorschläge gäbe.

Rund 200 Studierende nahmen teil an der Online-Umfrage. Was sich als recht schwierig und zeitintensiv herausstellte war es, Studierende zu erreichen, die Umfrage auszufüllen. Einige der Rückmeldungen, wie zum Beispiel eine Änderung des Titels „Entwicklungspolitische Hochschulwochen“ in etwas „zeit-gemäßeres“ wurde bei der Durchführung der 20. Reihe berücksichtigt. Das Programm bot zudem beispielsweise mehrere andere Orte als den klassischen Hörsaal an. Es entstand ein vielseitiges Programm. Das Format der Kooperation ist grundsätzlich ähnlich geblieben, doch mit einer Weiterentwicklung von neu eingebrachten Impulsen.

Inhaltliche Ausrichtung:
Ausgehend von dem Ansatz, 2025 visionäres Denken und Handeln in den Fokus zu nehmen, entwickelte sich ein umfangreiches Programm, das das Thema aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchtete. Es ging darum, Visionär: innen zu Wort kommen zu lassen, Zukunftsentwürfe vorzustellen und zu diskutieren, die aus der Perspektive für eine sozial und ökologisch faire Welt gesehen werden. Dabei ging es nicht nur um zukünftige Entwicklungen, sondern auch darum, was Visionärinnen bisher bewegt haben.

Über drei bis vier Wochen fanden in Salzburg 16 Veranstaltungen mit hochkarätigen Gästen aus dem In- und Ausland statt: Die Vorträge, Diskussionen, Filme, Seminare, Workshops an der Universität, im Café oder an anderen Orten standen allen offen. Inhaltlich wurde über nachhaltigen Tourismus, die globale nukleare Entwicklung, Berichterstattung über den globalen Süden, Demokratie im intergenerationellen Dialog, Klima-Aktivismus und mehr diskutiert. Die Alternativen Nobelpreisträger: innen (Right Livelihood Award) Helena Norberg-Hodge (online) und Mycle Schneider, sowie Payal Parekh, Patrick Bond oder Shruti Patel waren einige der Gäste in Salzburg.

Vorveranstaltung
Mo., 27.10.2025, 19:00 Uhr, Robert Jungk Bibliothek für Zukunftsfragen, Strubergasse 18 und online
Utopie in der Bildung. Warum wir visionär denken lernen sollten.
mit Margot Anglmayer-Geelhaar und Heinrich Ammerer
Moderation: Johannes Haunschmid (JBZ)
TN: 80 (online 56/offline 24)

Eröffnung
Do., 13.11.2025, 17:00, HS 381, Gesellschaftswissenschaftliche Fakultät, Rudolfskai 42
Eröffnung durch Dekan Univ.-Prof. Dr. Martin Knoll und Südwind Salzburg
Move smarter. Advance together!
mit einem Impulsvortrag von Olivia Lamenya (Kenia)
TN: 50

Impulsvortrag und Gespräch
Freitag, 14.11.2025, 10:00, Unipark Nonntal, HS E.004 (Anna Bahr-Mildenburg)
Nachhaltige Entwicklung im Rhythmus der Himalayadörfer
mit Helena Norberg-Hodge (online, Schweden) und Kurt Luger (Österreich)
TN: 25

Filmveranstaltung
Montag, 17.11.2025, 12:00–13:30, Natur- und Lebenswissenschaftliche Fakultät, Hellbrunnerstraße 34, HS 403
im Rahmen des Nachhaltigkeitstags der Universität Salzburg
bei Dr. Isabella Uhl-Hädicke, FB Psychologie
Hope! We Are In Time – The Great Opportunity (Episode 1) (Spanien 2025, 57 Minuten, engl./span. Original mit engl. Untertiteln)
TN: 35

Seminar
Mo., 17.11.25, 12:00-13:30, online
Die Nachhaltigkeitsagenda im Unterricht
Eine Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Stefan Zweig
Mit Sonja Schachner-Hecht und Katrin von Hagke (Südwind)
TN: 17

Vortrag und Diskussion
Di., 18.11.2025, 17:00-19:00, Gesellschaftswissenschaftliche Fakultät, Rudolfskai 42
bei Dr. Mario Wintersteiger, FB Politikwissenschaft, Ringvorlesung Klima- und Energiepolitik
Stand und Perspektiven der Atomindustrie – Expansion oder Abstieg in die Irrelevanz?
mit Mycle Schneider (Frankreich, Kanada)
TN: 22

Akademisches Wirtshaus mit Mycle Schneider
Mi., 19.11.2025, 10:00-12:00, Teilbiliothek Rudolfskai, Study Space (Erdgeschoss), Gesellschaftswissenschaftliche Fakultät, Rudolfskai 42
TN: 20

Vortrag und Diskussion
Mo., 24.11.25, 11:15-13:00, HS 387, Gesellschaftswissenschaftliche Fakultät, Rudolfskai 42
bei Univ.-Prof. Dr. Christian Zeller und Assoz. Prof. PD MMag. Dr. Wolfgang Aschauer, FB Soziologie und Sozialgeographie
Dispelling the Multipolar Myth: Why BRICS do not offer an alternative
mit Patrick Bond (Südafrika); Veranstaltung in Englisch
TN: 40 (25 offline, 15 online)

Vortrag und Diskussion
Mo., 24.11.25. 15:15–16:45, HS 381, Gesellschaftswissenschaftliche Fakultät, Rudolfskai 42
bei Univ.-Profin Mag.a. Dr.in MA. MAIS Zoe Lefkofridi
FB Politikwissenschaften und Soziologie, Arts and Performances, Gender
Transforming Patriarchal Norms: Fostering Gender Equality at Home
mit Shubhra Dwivedy (Indien)
TN: 80

Filmveranstaltung
Di, 25.11.25, 18:00-20:00, DAS KINO, Salzburger Filmkulturzentrum, Giselakai 11
Hope! We Are In Time (Hope! Estamos a tiempo) - The Power of Two Words (Episode 2)
mit Input von Shruti Patel (Kenia, Schweiz)
TN: 20

Mi, 26.11.25, 12:00 - 13:30, HS 435, Natur- und Lebenswissenschaftliche Fakultät, Hellbrunnerstr. 34
bei Univ.-Prof. Dr. Andreas Koch, FB Soziologie und Sozialgeographie

How to Nourish the World Sustainably
mit Shruti Patel (Kenia, Schweiz)
TN: 53 (offline20/online33)

Vortrag und Diskussion
Do., 27.11.2025, 13:00 – 14:30, HS 103, Theologische Fakultät, Universitätsplatz 1
bei Univ.-Prof. DDr. Franz Gmainer-Pranzl, Zentrum Theologie interkulturell und Studium der Religionen
Vergessene Welten und blinde Flecken. Die mediale Vernachlässigung des Globalen Südens
mit Ladislaus Ludescher (Deutschland, online) und Thomas Hödlmoser
TN: 22

Vortrag und Diskussion
Mo, 1.12.25, 12:00-13:30, HS 403, Natur- und Lebenswissenschaftliche Fakultät, Hellbrunnerstr. 34
Die Wichtigkeit von visionärem Handeln & Vorbildern in Krisenzeiten: Eine umweltpsychologische Betrachtung
mit Isabella Uhl-Hädicke, FB Psychologie
TN: 25

Workshop
Montag, 1.12.25, 14:00 - 17:00, Universität Mozarteum, Kunstwerk, EG Raum LEG006a Alpenstraße 25, 5020 Salzburg
bei Univ.-Prof.in Iris Laner, Fachdidaktik / Bildnerische Erziehung, Mozarteum
Was wäre wenn... Future Memories
mit Lisa Aigelsperger und Katrin von Hagke (Südwind Oberösterreich)
TN: 18

Impuls und Gespräch
Do, 4.12.25, 15:15 - 16:45, Café Eden, Unipark Nonntal, Erzabt-Klotz-Str. 1
Bei Mag. Stephan Schweighofer, FB Erziehungswissenschaft
Kamingespräch mit Fabian Goslar
TN: 20

Vortrag und Diskussion
Do, 4.12.25, 18:00 - 19:30, Studio, ARGEkultur
Zusammen sind wir stärker: Payal Parekh über Klimaaktivismus
mit Payal Parekh (Indien, Schweiz)
TN: 20

Workshop: Kooperation Salzburger Bildungswerk, Friedensbüro, Scientists for Future
Fr. 5. Dezember 2025, 16-19 Uhr
Salzburger Bildungswerk, Strubergasse 18, 2. Stock
Mobilisieren für den sozialen Wandel mit Payal Parekh (Indien, Schweiz)
TN: 12

Gesamtteilnehmende aller Veranstaltungen Global ConnAct Salzburg: 559

Rückmeldungen: Ein Online Feedbackbogen wurde über QR-Code angeboten, etwa 10% füllten ihn aus). Darüber hinaus wurden auch mündliche Rückmeldungen eingeholt.

Eine **detaillierte Dokumentation** zu allen Veranstaltungen von **Global ConnAct** ist hier nachzulesen:
https://www.suedwind.at/wp-content/uploads/2025/10/Dokumentation-Global-ConnAct-Salzburg-2025-1.pdf

Medien

Aus dem Pressespiegel (liegt im Südwind Büro auf):

Print

Salzburger Nachrichten
24.11.25, Mehr Respekt, Männer! S.9
17.11.25, Nur noch kurz die Welt retten. Aber wie? S.9

Salzburger Fenster
September, Global ConnAct: Hochschulwochen, S.10

Online-Ankündigung

meinbezirk.at
20.11.25, Alternativ Nobelpreisträger Mycle Schneider als Gastreferent in Salzburg, https://www.meinbezirk.at/pinzgau/c-regionauten-community/alternativ-nobelpreistraeger-mycle-schneider-als-gastreferent-in-salzburg_a7841993

08.05.25, Aktionstag "Aufbruch - für ein gutes Leben für alle", https://www.meinbezirk.at/salzburg/c-regionauten-community/aktionstag-aufbruch-fuer-ein-gutes-leben-fuer-alle_a7306299

plus.ac.at
Global ConnAct: Hochschulwochen, https://www.plus.ac.at/news/global-connact-hochschulwochen/?pgrp=218

Salzburger Woche / Stadt
06.-20.11.25, Online-Schaltung - Global ConnAct

sn.at
10.1.26, Vom Labor zum Protest, https://www.sn.at/wochenende/von-der-klimaforscherin-zur-aktivistin-warum-payal-parekh-die-wissenschaft-verliess-um-fuer-das-klima-zu-kaempfen-art-628572

23.11.25, Vom Sofa in die Küche: Wie gewinnt man indische Männer für Gleichberechtigung? https://www.sn.at/panorama/international/vom-sofa-in-die-kueche-wie-gewinnt-man-indische-maenner-fuer-gleichberechtigung-art-621987
16.11.25, Nur noch kurz die Welt retten. Aber wie? Strategien gegen

Ohnmachtsgefühle beim Klimaschutz, https://www.sn.at/politik/weltpolitik/nur-noch-kurz-die-welt-retten-aber-wie-strategien-gegen-ohnmachtsgefuehle-beim-klimaschlutz-art-621009

You Tube Kanal: JBZ – Robert Jungk Bibliothek für Zukunftsfragen
05.11.25, Utopie in der Bildung, Vorveranstaltung Global ConnAct

Zivilgesellschaftsalzburg.org
23.10.25, Global ConnAct,https://zivilgesellschaftsalzburg.org/2025/10/11/visionares-denken-und-handeln-global-connact-hochschulwochen-13-11-5-12-25/

Social Media Beiträge/Online-Ankündigung
v.a. Insta, aber auch Facebook, LinkedIn, Websites von:
Global ConnAct über diverse Fachbereiche, wie: FB Soziologie, FB Kommunikations-wissenschaft, PLUS Green Campus, Website der Universität Salzburg, Universitäts-kalender;
Ausstellung Klimagerechtigkeit/Programm Tage der Nachhaltigkeit: PH Salzburg

Fernsehen

FS1 - Freies Fernsehen für Salzburg
20.12.25, Weitblick: Global ConnAct - im Gespräch mit Payal Parekh und Anita Rötzer, https://fs1.tv/tv-programm/
17.12.25, Weitblick: Global ConnAct - im Gespräch mit Payal Parekh und Anita Rötzer, https://youtu.be/pmKtXEnhyl8

Programmhefte/Newsletter

AAI-Salzburg.at
16.5./4.6.25, Kaufen ohne Ende? Konsumkritische Stadtspaziergänge, Print + https://globalgedacht.org/kaufen-ohne-ende/
13.-15.5.25, Afrika-Filmtage, Print + https://afrikafilmtage.at/

Das Kino
November, Hope! We are in time- The power of two worlds (Episode 2), https://www.daskino.at/film/hope-we-are-in-time

Klimabildungsalzburg.org
23.10.25, Global ConnAct, https://klimabildungsalzburg.org/2025/10/21/visionares-denken-und-handeln-global-connact-hochschulwochen-13-11-5-12-25/

Gplus Newsletter
25.10.26, Global ConnAct

Stadt Salzburg Newsletter
16.05.25, Konsumkritischer Stadtspaziergang
04.06.25, Konsumkritischer Stadtspaziergang